

fliegend) hin und her bewegen, schweben, schwimmen.

swöher, swæher, swöger, swër *stm.* Schwiegervater, idg. swekros, swekuros, gr. *ἐκγρός* (hékýrós), l. sócër, g. swaftra Schwiegervater, ahd. swëhur. lww. m. „Schwager“, „Schweſter“, j. swëſter.

sweigen *ſwv.* (m. *gen.*) swigen machen, zum Schweigen bringen.

swëlich, swëlh *pron.* (aus só wëlich) wëlich auch, wenn irgend wëlich.

swenden *ſwv.* verſchwenden (swinden) machen, zunichte machen, vgl. „verſchwenden“.

swenken *ſwv.* swingen machen, ſchwingen, ſchleudern, e. swing.

swenne j. swanne.

swër, swaz *pron. condit. u. conc.* wenn irgendwer, wer irgend, wer auch, was auch, wie viel auch.

swern, sweren *ſtv.* (prät. swuor) ſchwören, e. swear; an. sward antworten, e. answer antworten. Wohl urſp. feierliche Antwort vor Gericht.

swërt *ſtm.* Schwert. Sinnbild des ritterlichen Standes, e. sword; swërt nemen oder leiten zum Ritter gemacht werden.

swërt-dëgen *ſtm.* Knappe, der das Schwert nehmen, Ritter werden ſoll.

swërt-gonöz *ſtm.* Schwertgenosse; Knappe, der mit einem andern das Ritterſchwert erhält.

swërt-leitestf. Schwertführung, Wehrhaftmachung für den Ritterſchlag.

swërt-slac *ſtm.* Schwertſtich.

swëſter *ſtuſf.* Schweſter, ai. swasr, l. sórör (aus swesór) g. swistar, ahd. swester, md. süster, e. sister, gehört zu l. súus eigen, zum Hauſe gehörig.

swie (aus só wie) *adv. u. konj.* 1. wie auch, wie immer, obgleich, wiewohl, obwohl. 2. wenn irgend, wenn.

swigen *ſtv.* m. *gen.* 1. *intr.* ſchweigen von etwas. 2. *tr.* zum Schweigen bringen. Bw. m. gr. *σιγάω* (sigáo) ſchweige, g. swafhan aufhören, ahd. swihhan ermatten, nachlaſſen.

swimmen *ſtv.* ſchwimmen, e. swim. **swin** *ſtm.* Schwein, Wildſchwein, zu gr. *ῥῆς* (hýs) Sau, l. sūs, ahd. sö; l. súfnūs *adj.* vom Schwein, g. swein, ahd. swin, e. swine.

swinde, swint *adj.* lüſt, ſchnell; grimmia, böſe, vgl. nhd. „ge-ſchwind“.

swinden *ſtv.* abnehmen, ſchwenden.

swingen *ſtv.* (prät. swanc) ſchwingen, im Schwunge werfen, e. swing.

switzen *ſwv.* ſchwitzen, ahd. swizzen, e. sweat.

swuor *prät. v.* swern.

symonie j. simonie.

T (j. auch D)

tac, -ges, tag *ſtm.* Tag, Gerichtstag; g. dags, e. day. — des tages an dieſem Tage; über tac täglich; nie tac niemals; bi kurzen tagen vor kurzem.

tage-, tege-lich *adj.* täglich.

tagen *ſwv.* Tag werden.

tal *ſtm.* Tal, e. dale u. dell; ze tal hinab.

tan, -nnes *ſtm.* Tannenwald.

tandaradei *interj.* der Freude (Nachahmung eines Vogelſchlags).

tanz *ſtm.* Tanz und Geſang dazu. Bw. a. fz. danse, das auf ahd. dansôn (ziehen) zurückgeht; it. danza.

tanzen *ſwv.* tanzen, fz. danser, e. dance.

tanz-weise *ſtf.* Tanzweiſe, zum Tanze geſungenes Lied.

tar *präs. v.* turren.

tarn-hüt *ſtf.* unſichtbar machender Mantel, zu ahd. tarnan, mhd. tarnen, ternen verhüllen, verbergen.

tarn-kappe *ſwef.* unſichtbar machender Mantel mit Kapuze, j. tarn-hüt.